



Vertrauen
Macht
Wirkung

Initiative #VertrauenMachtWirkung

Wirkbericht 2021

#VMW Wirkungsumfrage: Erkenntnisse (1/2)

Aus den umfangreichen Rückmeldungen der mitstreitenden Stiftungen ergeben sich mit der Auswertung der vorliegenden Umfrage **eindeutige Mandate** bzw. *Thesen für die Initiative #VMW*.

1. Durch **vermehrt praxisorientierte Formate**, wie die Thesenpatenschaften oder didaktische Tools, wollen wir mehr konkrete Handlungsimpulse geben, die nicht bloß die Wissenserweiterung fördern, sondern Anhaltspunkte für Veränderungsprozesse liefern.
2. In unseren Austauschformaten werden wir zunehmend darauf achten, **Perspektiven von diversen Stakeholdergruppen** eine Bühne zu bieten. Wir wollen uns öfter die Perspektiven und Ansprüche der Förderpartner*innen an die Zusammenarbeit mit Stiftungen anhören. Nur so kann der Handlungsbedarf noch deutlicher und Veränderungen gezielter erwägt werden.
3. Zur Bestimmung von Themenschwerpunkten werden wir uns im Sinne der **Ownership durch die mitstreitenden Stiftungen** noch mehr auf deren aktuelle Bedarfe einlassen, wobei es nicht mehr unser Anspruch sein wird, jede der 9 Thesen einmal ausführlich bearbeitet zu haben. Die Thesenpatenschaften sehen wir für diese Bedarfsorientierung als geeignetes Format.
4. Wir werden das Mandat, das uns die Stiftungen erteilt haben, umsetzen und sie **regelmäßig auffordern, sich proaktiv an den Aktivitäten der Initiative zu beteiligen**. Hierzu gehört die Teilnahme an Arbeitssessions, die wichtige Gelegenheiten bieten, um notwendige Inputs zu generieren, die für die Weiterentwicklung der Initiative unerlässlich sind und ihre Legitimität maßgeblich stützen.

#VMW Wirkungsumfrage: Erkenntnisse (2/2)

Neben den Thesen zur weiteren Entwicklung, sprechen die Ergebnisse der Umfrage auch das eindeutige Mandat aus, gewisse Aktivitäten zukünftig zu **depriorisieren**.

1. Wir werden deshalb in Zukunft davon absehen, offene Vernetzungsplattformen (wie z.B. Slack) aufzubereiten und an diese zu erinnern, um dem Bedarf nach **aktiv durch das Koordinationsbüro betreuten Formaten** gerecht zu werden.
2. Wir werden in Zukunft die Notwendigkeit der eigenständigen **Vor- und Nachbereitung von Arbeitssessions durch die Stiftungen minimieren** und vermehrt gemeinsame Räume schaffen, um konzentriert an konkreten Aufgabestellungen zu arbeiten. Angesichts der knappen Zeitressourcen ist dies für uns die sinnvollste Möglichkeit, Input der mitstreitenden Stiftungen zu generieren.
3. Obwohl wir weiterhin internationale Praxisbeispiele heranziehen werden, werden wir Maßnahmen zur erhöhten Sichtbarkeit der Initiative nach Wunsch der Stiftungen **vornehmlich auf den deutschen Sprachraum** beschränken.
4. Entsprechen der Erwartungen der Stiftungen werden wir als Koordinationsbüro zukünftig weniger Ressourcen in die Vertretung bei externen Veranstaltungen investieren und uns vordergründig auf die **Vorbereitung und Durchführung #VMW-eigener Formate** fokussieren.

#VMW Wirkungsumfrage: Rahmenbedingungen

Trotz einiger Herausforderungen hat sich im Jahr 2021 viel entwickelt bei der Initiative #VMW. Eine Wirkungsumfrage soll Erfahrungen und Sichtweisen der mitstreitenden Stiftungen wiedergeben.



Ziel

- # Sich verändernde Bedürfnisse der Mitstreitenden verstehen
- # Aktivitäten der Initiative entsprechend laufend weiterentwickeln



Abgefragter Zeitraum

- # Jahr 2021



Teilnehmende

- # 22 Vertreter*innen aus 19 mitstreitenden Stiftungen



Umfang

- # Online-Umfrage mit 44 Fragen in vier Themenbereichen
- # Ca. 15-20 Minuten Bearbeitungsdauer

Zur Ansicht der
Umfrage



#VMW Wirkungsumfrage: Inhalte

In der Umfrage wurden entlang von vier Themenbereichen Rückmeldungen zu konkreten Aktivitäten der Initiative sowie davon angestoßenen Entwicklungen im Stiftungsalltag erfragt.



Angebote und Formate

Welche Angebote haben Mitstreitende wahrgenommen und wie bewerten sie diese?



Stiftungsalltag und Förderbeziehungen

Wie wirken sich die Aktivitäten der Initiative auf die Arbeit der jeweiligen mitstreitenden Stiftungen aus?



Vernetzung und bilaterale Stiftungskontakte

Wie unterstützt die Initiative beim Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen den mitstreitenden Stiftungen?



Koordination und operative Tätigkeiten

Wie schätzen Mitstreitende die Koordinationsaufgaben der Initiative ein?



Vertrauen
Macht
Wirkung

Mitstreitende und Mehrwerte

Mitstreitende der Initiative

Seit 2019 hat #VMW kontinuierlich an Mitstreitenden gewonnen. Trotz Corona konnte auch 2020/21 Zuwachs verzeichnet werden. Im laufenden Jahr 2022 sind bereits 4 Stiftungen #VMW beigetreten.

Anzahl mitstreitender Stiftungen

17

23

29

33

2019

2020

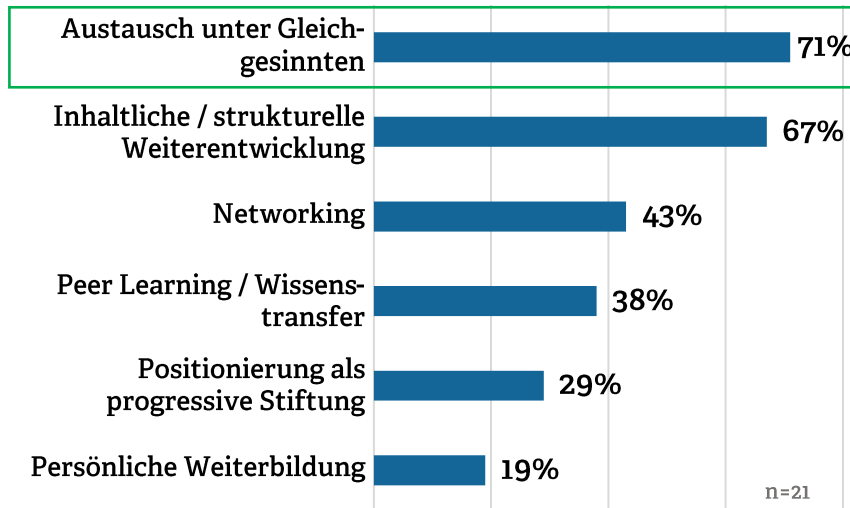
2021

2022

Zufriedenheit und Mehrwerte

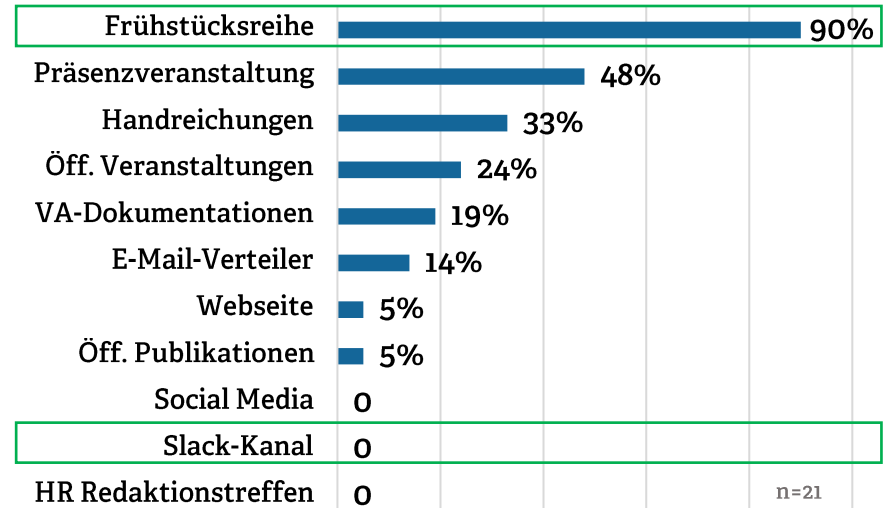
Für 71 % der mitstreitenden Stiftungen stellt der Austausch unter Gleichgesinnten den größten Mehrwert der Initiative dar. So profitierten auch 90 % der Befragten von der Frühstücksreihe.

Mehrwerte der Mitgliedschaft



Formate und Angebote

Wovon wurde am meisten profitiert?



Mitstreitende schätzen Möglichkeiten zum inhaltlichen **Austausch** im Rahmen der Initiative, was sich auch in der Beliebtheit der **Frühstücksreihe** widerspiegelt. Unbetreute Vernetzungsplattformen wie der **Slack-Kanal** werden jedoch nicht genutzt.

„Ich kann leichter Zeit in etwas investieren, das an ein Format gekoppelt ist, das heißt Diskussionen vor Ort, die vom Koordinationsbüro vorbereitet wurden.“



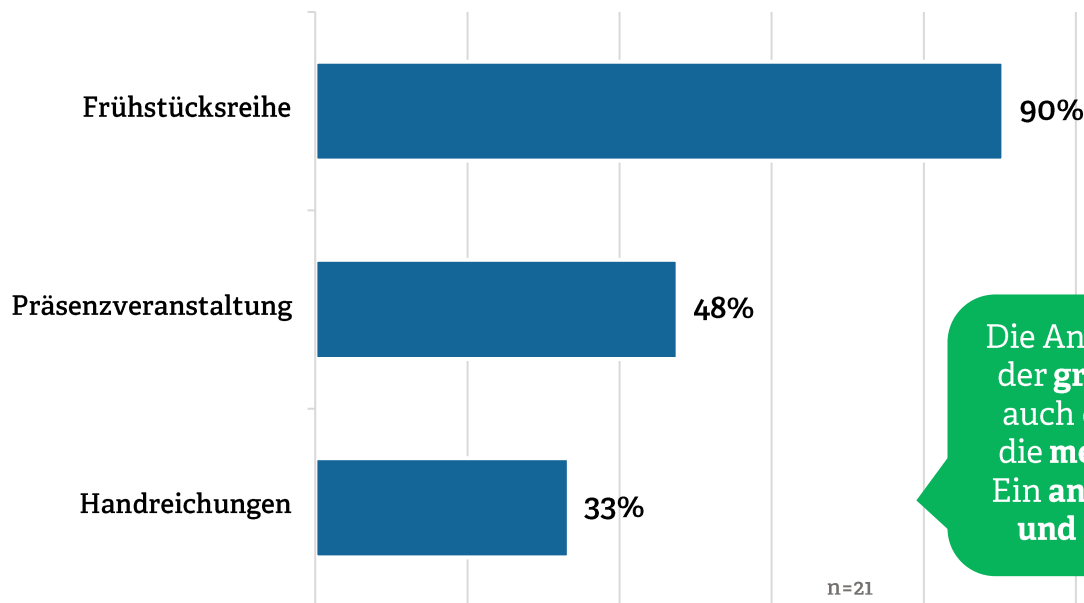
Vertrauen
Macht
Wirkung

Angebote und Formate

Rückblick auf Angebote und Formate

Input- und Austauschformate, wie die Frühstücksreihe (90 %), die Präsenzveranstaltung (48 %) und die Handreichungen (33 %), zählen zu den beliebtesten Formaten unter den Stiftungen.

Top 3 der beliebtesten Formate



„Kurze und knackige Formate wie die Frühstücke lassen sich gut in den Arbeitsalltag einbauen und bieten die Möglichkeit zum kontinuierlichen Gespräch mit bekannter Runde.“

Die Angebote, von denen laut den Stiftungen der **größte Mehrwert** ausging, entsprechen auch denen, in die **vom** Koordinationsbüro die **meisten Ressourcen investiert** wurden. Ein **angemessenes Verhältnis von Aufwand und Nutzen** ist hier demnach erkennbar.

Raum für **persönlichen (digitalen) Austausch** hat für die mitstreitenden Stiftungen Priorität. Gleichzeitig schätzen sie die in Workshops, durch Inputs oder in Publikationen (Handreichung) **vermittelten Inhalte** zur persönlichen und organisatorischen Weiterentwicklung.

Frühstücke (1/3)



10.03.2021 (30 Teilnehmende)

Wie können Stiftungen besser zuhören? – Diskussion und Praxisbeispiele mit drei Keynotes

12.05.2021 (22 Teilnehmende)

*Wie kann Förderpartner*innen maximale Gestaltungsmöglichkeit in der Zusammenarbeit und ein Safe Space für den gemeinsamen Austausch gewährleistet werden?*

14.07.2021 (22 Teilnehmende)

*Überprüfung der Förderstrategie und -methodik anhand einer Partner*innenbefragung*

14.09.2021 (26 Teilnehmende)

*Wie funktioniert gleichberechtigtes Zuhören auf Augenhöhe? – Austausch mit Förderpartner*innen*

07.12.2021 (20 Teilnehmende)

“Shrinking Spaces” – gemeinnützig und politisch unbequem

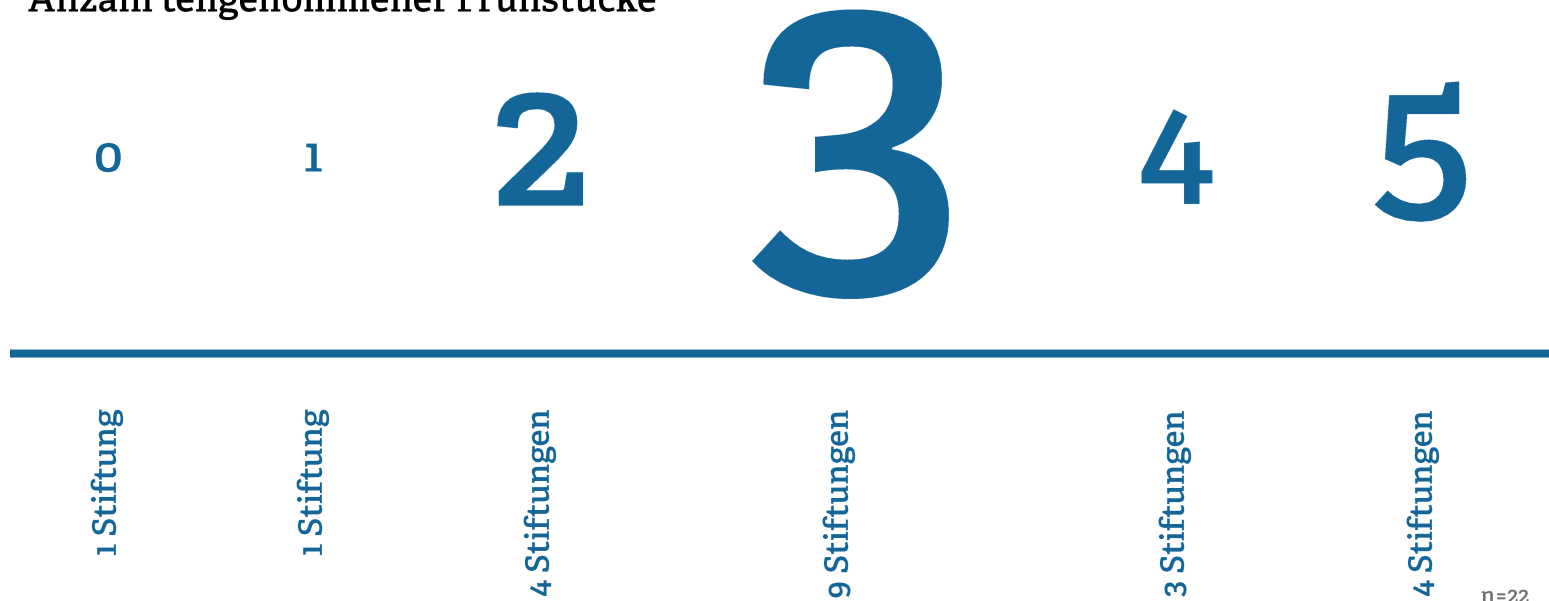
[Zu den ausführlichen
Dokumentationen](#)



Frühstücke (2/3)

2021 nahmen 15 mitstreitende Stiftungen an 3 oder mehr Frühstücken teil. Nur eine der befragten Stiftungen war bei keinem der Online-Formate anwesend.

Anzahl teilgenommener Frühstücke



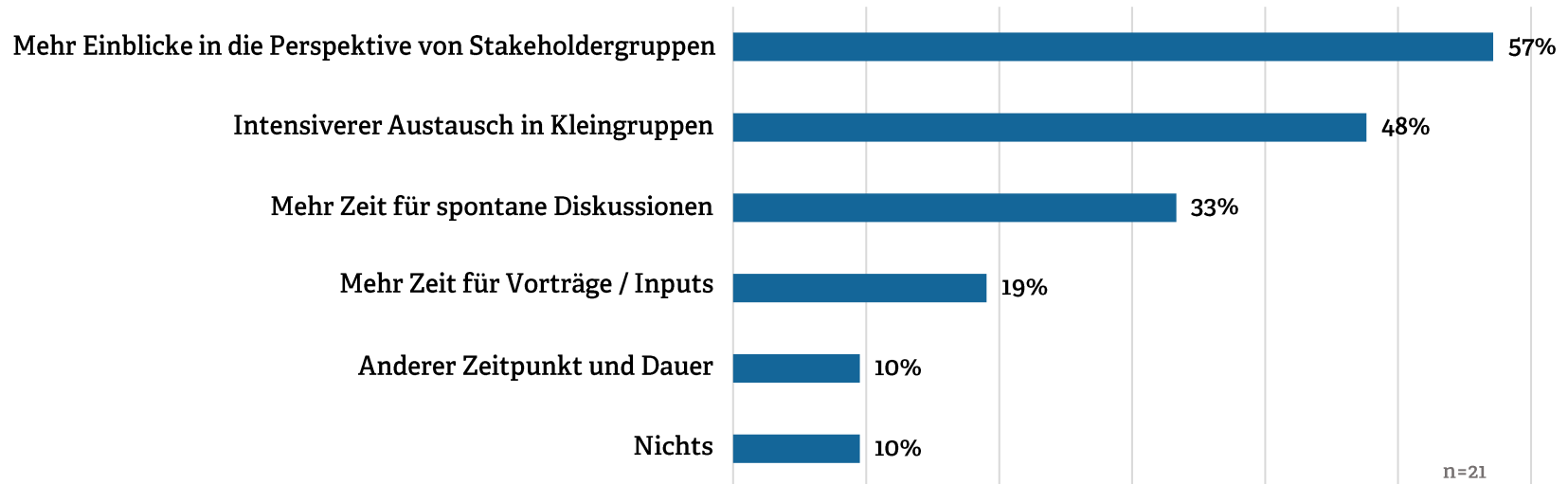
n=22

2021 nahmen pro Frühstück im Durchschnitt 24 Teilnehmer*innen teil. Die hohe Anzahl an Stiftungen, welche an mehreren Frühstücken teilnahmen, deutet zudem darauf hin, dass sich eine **Stammteilnehmerschaft** etabliert hat, für welche die Frühstücke einen festen Platz in ihrem Arbeitsalltag gefunden haben.

Frühstücke (3/3)

Eine Mehrheit der befragten Stiftungen wünschen sich mehr Einblicke in die Perspektive von diversen Stakeholdergruppen.

Wünsche für zukünftige Frühstücke



„Der **Perspektivwechsel** durch z.B. Termine mit Geförderten ist extrem wichtig, wobei der gelegentliche ‚**safe space**‘ für den Austausch zwischen Stiftungen auch hilfreich ist.“

„Ich würde **provokative & herausfordernde Inputs** begrüßen, die uns stärker zwingen, unsere eigene Macht und unsere eigenen Privilegien in Frage zu stellen.“

Veranstaltungen (1/3)

Externe #VMW-Veranstaltungen 2021

- # 11. Fachtag Regenbogenphilanthropie (34 Teilnehmer*innen)
Dreilinden gGmbH in Kooperation mit VMW
- # Die Erneuerung der Dinosaurier oder Stiftungen in der Zukunft (66 Teilnehmer*innen)
VMW auf dem DST 2021
- # Hamburger Stiftungstage am 17. & 18.6.2021 (5 Teilnehmer*innen)
Digitale Infokästen zur Partizipation und Diversität
- # Workshop on the Future of Philanthropy (20 Teilnehmer*innen)
TrustCreatesImpact at the #EBDWeek21
- # Wie sieht eine Stiftung der Zukunft aus? (183 Teilnehmer*innen)
VMW bei der Online-Stiftungswoche
- # “Connecting the dots” – Stiftungsmenschen und Stiftungsnetzwerke (60 Teilnehmer*innen)
Vorstellung der Initiative VMW bei einer Veranstaltung von #Impulse Stiften



Veranstaltungen (2/3)

Zukunft heute – Dialog für
gemeinsamen Wandel

9. November | 10-17 Uhr | Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Vertrauen
Macht
Wirkung



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen

Präsenzveranstaltung | 9. November 2021

Zuhören: Keynotes

Anregende Impulsvorträge aus der Stiftungspraxis zu den Themen „Feminist Leadership“, „Meaningful Participation“ und „Macht in der Stiftungsarbeit“

Mitdiskutieren: Podiumsdiskussion

*Diskussion mit Keynote-Speaker*innen zu Hürden der Veränderung im Stiftungssektor und der Rolle der Initiative #VMW*

Mitmachen: Workshop-Sessions

Praxisbezogene Workshops zur Umsetzung der Keynote-Themen im Stiftungsalltag

Mitgestalten: Zukunftsvision für #VMW

Austausch mit Mitstreitenden zur strategischen Weiterentwicklung der Initiative

Netzwerken: Gemeinsamer Ausklang

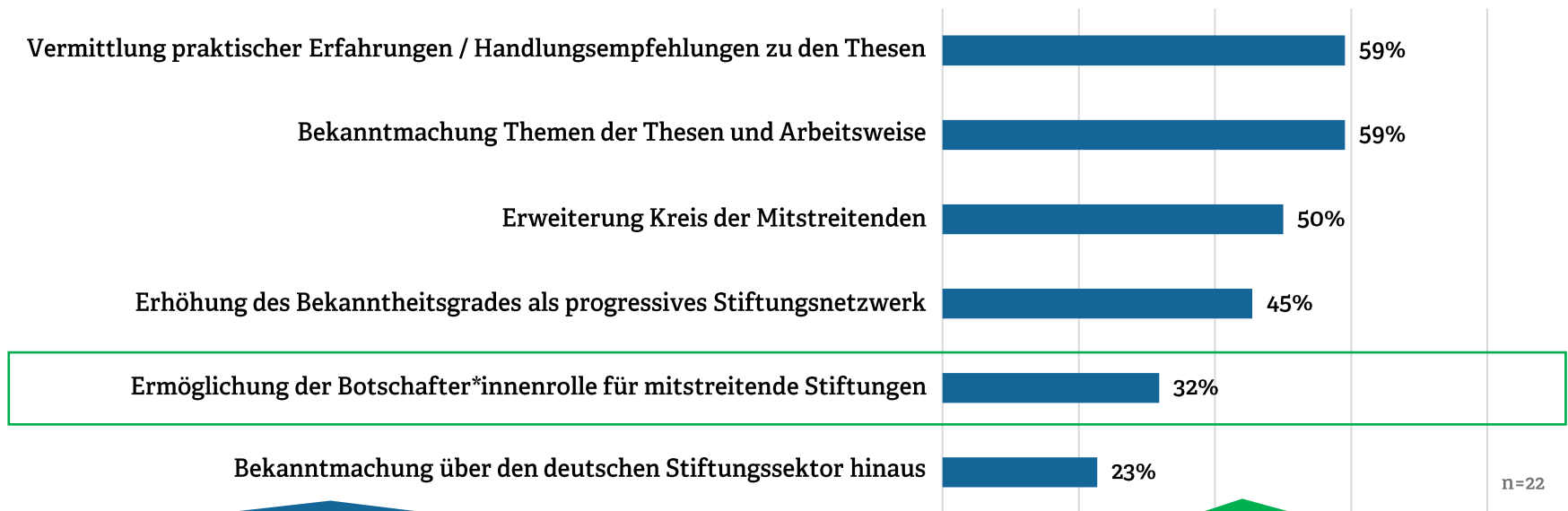
[Zu der ausführlichen
Dokumentation](#)



Veranstaltungen (3/3)

Für eine Mehrheit der mitstreitenden Stiftungen ist die Vermittlung der Themen der Thesen sowie praxisorientierter Handlungsempfehlungen zentraler Gegenstand öffentlicher Veranstaltungen.

Ziel von #VMW bei öffentlichen Veranstaltungen



„Die Veranstaltungen sind immer dann (...) für mich hilfreich, wenn es gelingt, die theoretischen Überlegungen **an konkrete Beispiele zu knüpfen** und auch die damit verbundenen Lernerfahrungen. Umgekehrt finde ich Praxisbeispiele auch dann hilfreich, wenn sie die **Rückkopplung zur ‚Theorie‘** hinkriegen, ohne zu abstrakt zu bleiben.“

Nur knapp ein Drittel der Befragten sieht sich in der **Rolle eines*r externen Vertreter*in** der Initiative.

Handreichungen (1/4)



- # ZuhörenMachtWirkung (Veröffentlichung: November 2021)
- # DiversitätMachtWirkung (Veröffentlichung: Dezember 2020)
- # PartizipationMachtWirkung (Veröffentlichung: Mai 2020)



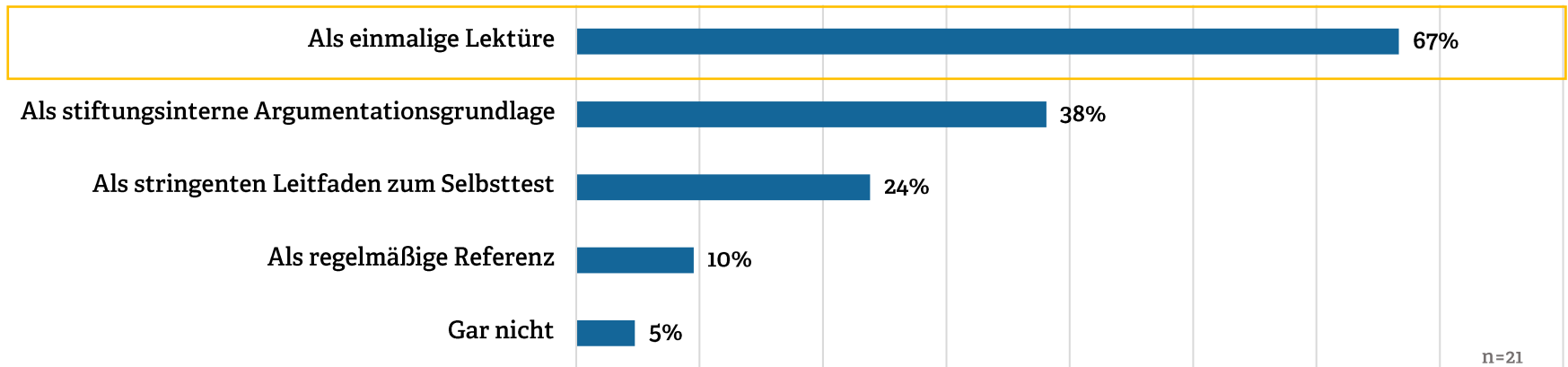
[Zu den Handreichungen](#)



Handreichungen (2/4)

Rund zwei Drittel der teilnehmenden Stiftungen nutzen die Handreichungen als einmalige Lektüre; nur 1 von 10 sehen in ihnen ein Werkzeug zur regelmäßigen Referenz.

Nutzung der Handreichungen



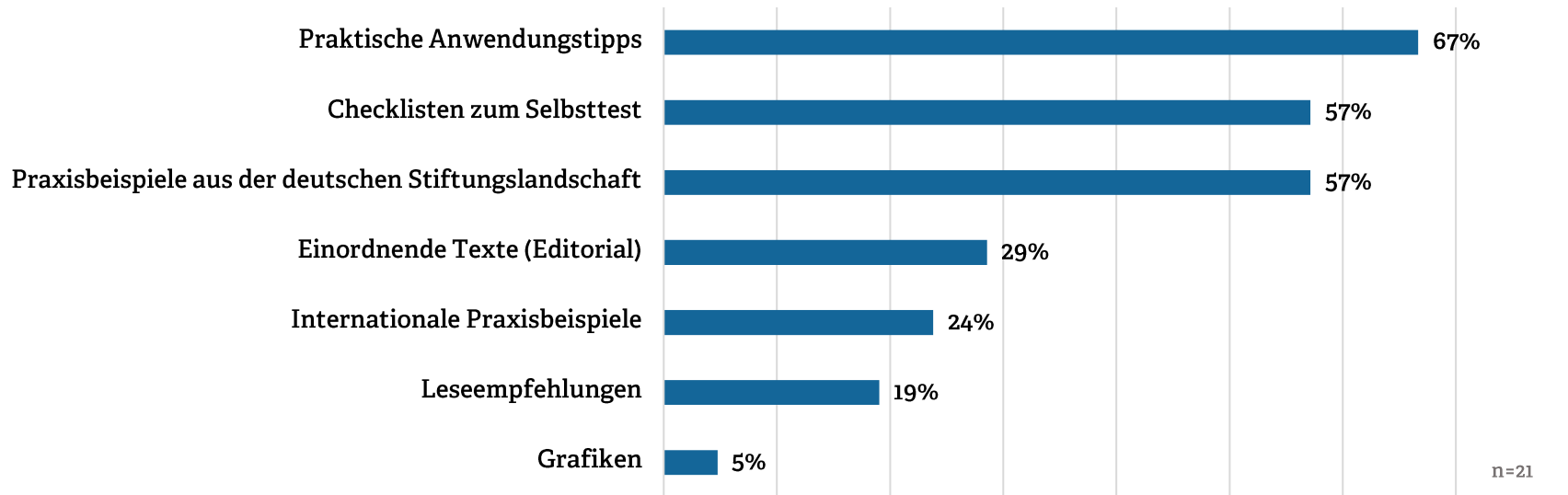
„Die Literaturempfehlungen und Übersichten fanden wir gut, wobei jedoch schwer abzuschätzen ist, wie viel Arbeit [des Koordinationsbüros] dahinter steckt.“

Obwohl die Handreichungen von den mitstreitenden Stiftungen als eines der Angebote mit größtem Mehrwert eingestuft werden, nutzen **über zwei Drittel diese nur zur einmaligen Lektüre**. Im Hinblick hierauf ist der große Ressourcenaufwand des Koordinationsbüros für den entsprechenden Nutzen **nicht gerechtfertigt**. Daher werden vorerst keine weiteren Handreichungen erarbeitet werden.

Handreichungen (3/4)

Mitstreitende Stiftungen schätzen an den Handreichungen vor allem praxisorientierte Elemente wie konkrete Anwendungstipps, Checklisten oder Praxisbeispiele aus der Stiftungswelt zur Orientierung.

Hilfreiche inhaltliche Elemente der Handreichung



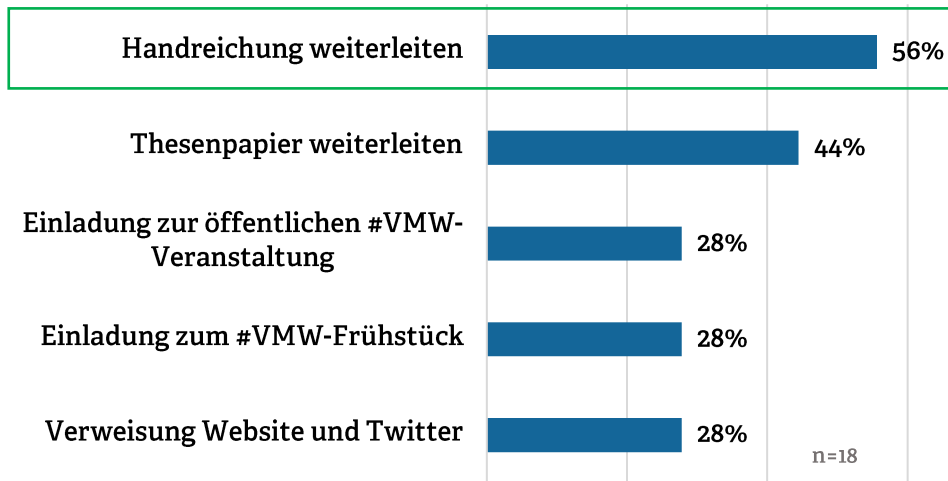
„Die Handreichung zum Thema Diversität war eine Anregung und Einstieg für interne Prozesse. Praktisch war hierbei der Zuschnitt auf Stiftungen sowie das kurze und knappe Format.“

„Ich selbst nutze sie derzeit noch nicht aktiv genug. Mir ist vielleicht das Ziel noch nicht klar.“

Handreichungen (4/4)

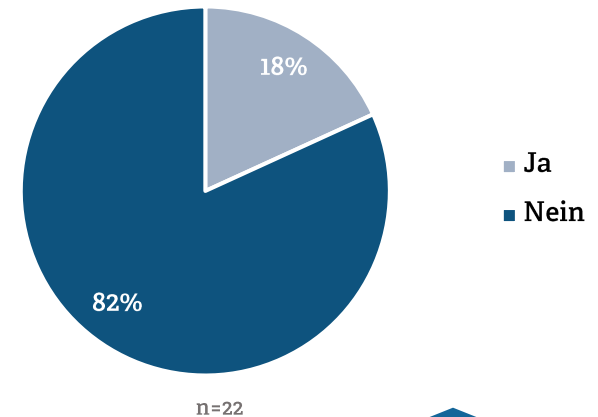
Rund 56 % der befragten Stiftungen leiten die Handreichungen weiter, um Menschen die Ziele von VMW näher zu bringen.

Instrumente zur stiftungsinternen Vermittlung der Ziele von #VMW



Die Stiftungen scheinen die Handreichungen zwar als Aushängeschild der Initiative zu sehen, jedoch werden diese größtenteils **nicht aktiv öffentlich platziert**, wie z.B. auf der Stiftungswebseite.

Verweist Ihr auf Eurer Stiftungswebseite auf die Handreichungen?



„Vielen Dank für den Hinweis zur Verlinkung der Handreichungen auf unserer Website - das holen wir nach!“

Weitere Publikationen

- # Hinweis zur Handreichung Diversität
in: *Stiftungswelt (Hg.), BVDS, März 2021*
- # Stiftungen Wirkung durch Haltung und Vertrauen
in: *Rote Seiten / S&S (Hg.), ERICH SCHMIDT VERLAG GmbH & Co. KG, Juni 2021*
- # #VertrauenMachtWirkung
in: *StifterNews (Hg.), Haus des Stiftens, Juni 2021*
- # Trust Transforms Power
in: *Alliance Magazine (Hg.)*
- # Warum Stiftungen nicht nur Diversität fördern, sondern auch selbst vorleben sollten
in: *S&S (Hg.), ERICH SCHMIDT VERLAG GmbH & Co. KG, August 2021*
- # Beilage zur Handreichung #ZuhörenMachtWirkung
online verfügbar



Twitter: Nutzungszahlen

Tweets: 104

Likes: 350

Retweets: 137

Impressionen: 71.277

Profil-Besuche: 22.262

Neue Follower*innen: 138

Engagement-Rate: 1,79%

Link-Klicks: 163



The screenshot shows the Twitter profile for the account #VertrauenMachtWirkung. The profile picture is a blue circle with a white hashtag and the text 'Vertrauen Macht Wirkung'. The bio text reads: 'Wir suchen die Debatte für mehr Diversität, Partizipation, Vertrauen und Transparenz im deutschen Stiftungswesen'. Below the bio is an 'Edit profile' button. The account name is '#VertrauenMachtWirkung' and the handle is '@InitiativeVMW'. The bio is followed by the text: 'Eine Initiative, die sich für eine partizipative, innovative und diverse Stiftungslandschaft einsetzt. So geht Stiftung der Zukunft.' There is a 'Translate bio' link. The website is 'vertrauen-macht-wirkung.de' and the account was joined in April 2020. The account has 197 following and 312 followers.

#VertrauenMachtWirkung
@InitiativeVMW

Eine Initiative, die sich für eine partizipative, innovative und diverse Stiftungslandschaft einsetzt. So geht Stiftung der Zukunft.
[Translate bio](#)

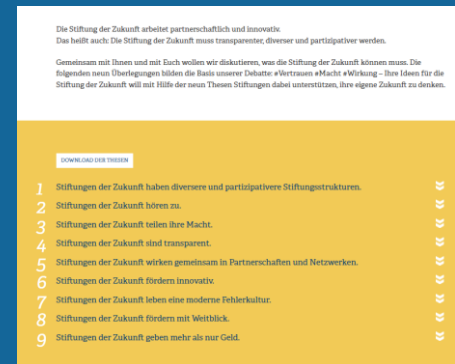
[vertrauen-macht-wirkung.de](https://www.vertrauen-macht-wirkung.de)  Joined April 2020

197 Following 312 Followers

Webseite: Nutzungszahlen

Top-Einstiegsseiten

1. Startseite: 63,8%
2. Termine: 16,7%
3. Neun Thesen: 7%



Top-Downloads

1. HR Diversität: 20,8%
2. Thesenpapier: 16,4%
3. HR Partizipation: 10,5%



LinkedIn (Wider Sense GmbH): Nutzungszahlen

Posts: 9

Likes: 87

Impressionen: 9.129

Kommentare: 3

Wider Sense GmbH
1.158 Follower
10.000+ Mitglieder

Vor zwei Wochen fand das #Event „Zukunft heute – Dialog für gemeinsamen Wandel“ der Initiative #VertrauenMachtWirkung statt. Hier sind die Eindrücke!

Zum zehnjährigen Jubiläum von #VMW wurde durch Impulsvorträge, Workshops und Diskussionen zum gemeinsamen Reflektieren angeregt, und die Mitarbeiter der Vergangenheit sowie die Herausforderungen der Zukunft erörtert.

Die drei Keynote Speaker Daphne Heinen (Inherif), Vorstand Compact u.V., Cecilia von Stockhausen (Welterhoff), Grant Managerin bei Porticus und Andreas Richter, Geschäftsführer DICO Gesellschaft für Community Organization GmbH, gaben spannende Einblicke in die Themen #FemaleLeadership, #Meaningful Participation und #Machi-Fragen in der #Stiftungsarbeit.

„Zukunft heute – Dialog für gemeinsamen Wandel“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Initiative #VertrauenMachtWirkung und des Expertenbündels Transformative Philanthropie des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

#Stiftung
See translation



Wider Sense GmbH
1.158 Follower
10.000+ Mitglieder

Die 3. Handreichung der Initiative #VertrauenMachtWirkung ist seit heute online! Sie liefert Einblicke in #Stiftungsarbeit, Fragen zur Selbstreflexion und eine Checkliste zum Selbsttest für #Stiftungen.

Die neueste Handreichung #ZuhörenMachtWirkung widmet sich den Potenzialen – und Herausforderungen – von guter #Zuhörpraxis. Anhand vielfältiger Praxisbeispiele und aufbereit. wie #Stiftungen nach außen, nach innen und sich untereinander zuhören und nachfragen zur kritischen Selbstreflexion für ein besseres #Zuhören.

Hier ist die 3. Handreichung kostenloses downloaden: <https://bit.ly/3VMWHz>

#VMW #Spenden
See translation

#ZuhörenMachtWirkung
Schritt für Schritt zu mehr Beteiligung...
...mit der dritten Handreichung von #VMW:
Praxisbeispiele aus dem deutschen Stiftungsektor
Tipps von Förderpartner*innen
Internationale Erfahrungsgeschichte
Checkliste für gute Zuhörpraxis in der Stiftungsarbeit
Leitgedr. und wertfördernde Texte



Wider Sense GmbH
1.158 Follower
10.000+ Mitglieder

#VertrauenMachtWirkung - Frühstück
10. März 2021 | 09:00 bis 10:30 Uhr | Zoom

Wer zuhört, versteht es, die Welt durch die Augen eines anderen zu sehen. Das weitet den Blick und fördert das Verständnis. Beides begründet die Qualität der eigenen Arbeit und schafft Vertrauen.

Grund genug für #VertrauenMachtWirkung, sich unserer These 2 „Stiftungen der Zukunft hören zu“ zu widmen und zuzuhören.

Bei unserem #VMW-Frühstück wollen wir mit unseren Impulsreferenten auf Praxisbeispiele blicken & gemeinsam erörtern, wie man als Stiftung gut #Zuhört.

Weitere Infos & Anmeldung: <https://bit.ly/5d0Taf>

Michael Alberg-Seberich, Karolina Schröder, PHINED gAG, Wiebke Guckelbusch, Dr. Martin Modlinger, Felix Dreierwieser, Anja Patsch, Dagmar Wittenberg, Anne Marie Jacob

See translation



Wider Sense GmbH
1.158 Follower
10.000+ Mitglieder

#VertrauenMachtWirkung bietet diese Woche zwei #digitale Infokräfen auf den Hamburger Stiftungstagen an:

Am Donnerstag, den 17. Juni um 14:00 Uhr, statt #VMA die Handreichung #PartizipationMachtWirkung vor und röhrt sich dabei dem Thema partizipative Prozesse und Organisationsentwicklung in #Stiftungen.

<https://bit.ly/3Wkdx2Uy>

Am Freitag, den 18. Juni um 14:00 Uhr, zeigt #VMA mit der Handreichung #DiversityMachtWirkung, welches Wirkensfeld entstehen werden kann, wenn #Stiftungen sowohl von innen als auch nach außen, diverser werden.

<https://bit.ly/3Wk7A8q>

Interessierte können sich unkompliziert jeweils über den Zoom-Link einwählen:
Link #PartizipationMachtWirkung: <https://bit.ly/3Wkdx2Uy>
Link #DiversityMachtWirkung: <https://bit.ly/3Wk7A8q>

See translation

#VertrauenMachtWirkung auf den Hamburger Stiftungstagen

- Digitale Infokräfen Partizipation (Donnerstag) 17. Juni 2021 14:00 - 14:30 Uhr
- Digitale Infokräfen Diversity (Freitag) 18. Juni 2021 14:00 - 14:30 Uhr



Wider Sense GmbH
1.158 Follower
10.000+ Mitglieder

Stiftungen der Zukunft hören zu. Denn wer zuhört und lernt, die eigenen Annahmen kritisch zu hinterfragen, der wagt den eigenen Blick. Die 3. Handreichung von #VertrauenMachtWirkung kommt bald!

Die neueste Handreichung #ZuhörenMachtWirkung widmet sich den Potenzialen und Herausforderungen von guter Zuhörpraxis. Anhand vielfältiger Praxisbeispiele wird gezeigt, wie #Stiftungen nach außen, nach innen und sich untereinander besser zuhören und sich dabei selbst kritisch selbst reflektieren können.

Wie das funktionieren kann, wird die Initiative #VertrauenMachtWirkung in ihrer dritten Handreichung zum Thema #ZuhörenMachtWirkung - Schritt für Schritt zu mehr Begegnungen auf Augenhöhe - vorstellen. Offiziell veröffentlicht wird die Handreichung am nächsten Mittwoch, dem 03. November auf <https://bit.ly/3Wkdx2Uy>.

#Stiftungsarbeit #Stiftung #SozialeEngagement #Spenden
See translation



Wider Sense GmbH
1.158 Follower
10.000+ Mitglieder

#TrustCreatesImpact at the #ESDWeek21

Around the globe #Philanthropy and #Foundations in particular are increasingly confronted with demands for more #Participation, #Diversity and #Transparency. In this context, #Trust has become a crucial ingredient to be more inclusive, address power issues and evolve a new practice of giving.

Join us on July 2, (3:30-5:00 pm) at the BMW Foundation Herbert Quandt #ESDWeek21 when we are discussing together with our co-hosts how the future of philanthropy should look like in terms of power sharing and promoting diversity & inclusion.

Register here: <https://bit.ly/3Wk7A8q>

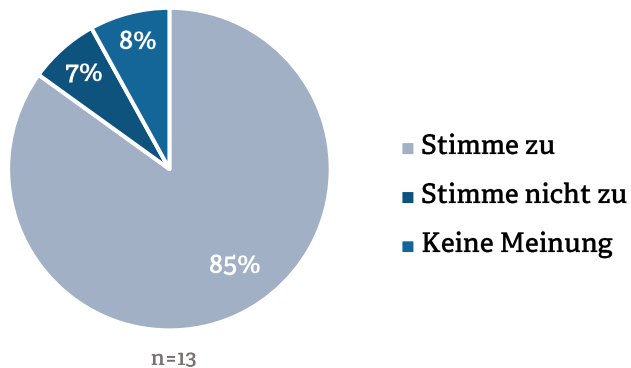
REGISTER FOR #ESDWeek21
July 2 3:30 - 5:00 pm
#TrustCreatesImpact: how should the future of philanthropy look like?



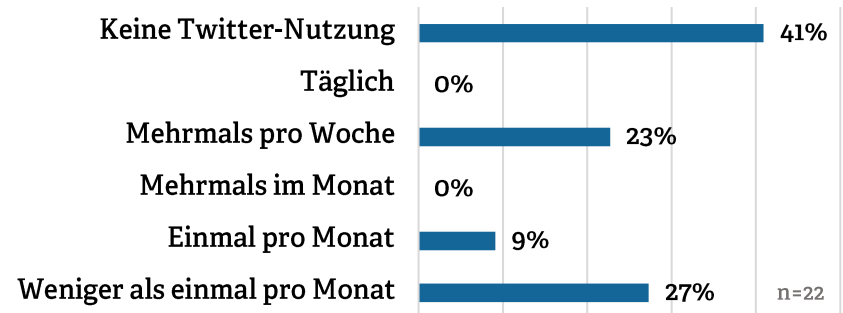
Twitter: Bewertung

Über die Hälfte der mitstreitenden Stiftungen nutzt Twitter gar nicht oder weniger als einmal pro Monat. Dennoch sieht ein Großteil diesen Kanal als wichtiges Sprachrohr für die Initiative.

Wichtigkeit eines Twitter-Kanals für die Sichtbarkeit der Themen der Thesen im Sektor

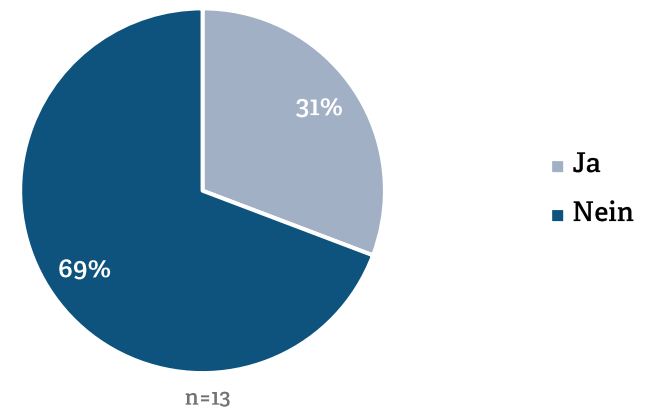


#VMW-Twitter-Kanal Nutzung



Stiftungen schätzen den Twitter-Kanal als sehr wichtig für die **Sichtbarkeit der Initiative** ein, während sie ihn selbst gleichzeitig **nur bedingt nutzen**. Dies unterstreicht, dass der Social Media Aufwand sich vorrangig an **externe Zielgruppen** richten sollte.

Werden #VMW Twitter-Posts geteilt?



Übersicht Lesetipps

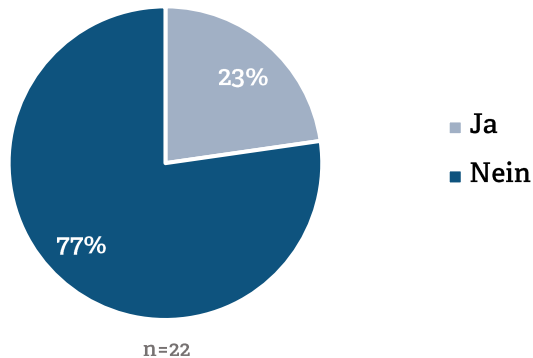
- # September 2021: Advancing Human Rights – Annual Review of Global Foundation Grantmaking
- # Oktober 2021: Modern Grantmaking: A Guide for Funders Who Believe Better is Possible von Gemma Bull und Tom Steinberg (2021)
- # November 2021: #VMW-Handreichung
#ZuhörenMachtWirkung - Schritt für Schritt zu mehr Beteiligung
- # Dezember 2021: Centering Disability - Stanford Social Innovation Review Sponsored Supplement
- # Januar 2022: The holy grail of funding - why and how foundations give unrestricted funding
- # Februar 2022: Feminist friendship as method: conversations on advisory models in philanthropy



Lesetipps

Das Angebot der Lesetipps war einer großen Mehrheit der mitstreitenden Stiftungen bisher nicht bekannt. Dennoch scheint ein Interesse für die präsentierten Inhalte zu bestehen.

Kennt Ihr das Angebot der #VMW Lesetipps?

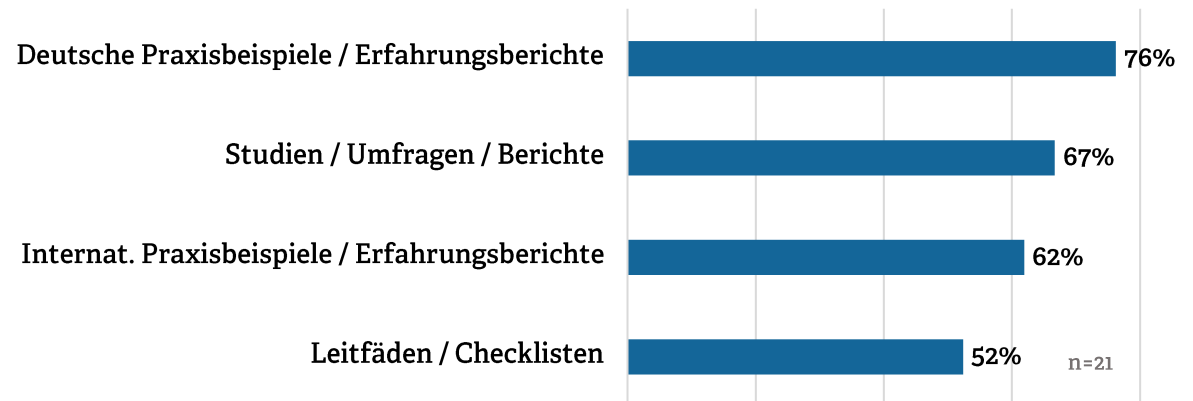


Um die monatlichen Lesetipps sichtbarer zu machen, werden sie zusätzlich zu der Platzierung auf der Webseite und der Nennung bei Twitter nun auch regelmäßig **über den Email-Verteiler an die Mitstreitenden** versendet.

Zu den #VMW-
Lesetipps



Präferierte Themen für Lesetipps



#VMW Team Learnings

- Wir werden **Austauschformate** (online und wo es geht auch in Präsenz) beibehalten und vermehrt darauf achten, **Perspektiven** diverser Stakeholdergruppen eine Bühne zu bieten.
- Von der Veröffentlichung einer weiteren **Handreichung** wird aufgrund der geringen Nutzung bis auf Weiteres abgesehen.
- Die ausbleibende Nutzung des Slack-Kanals unterstreicht für uns den Bedarf nach **aktiv durch das Koordinationsbüro betreuten Formaten**. Wir werden deshalb in Zukunft davon absehen, offene Vernetzungsplattformen (wie z.B. Slack) aufzubereiten und an diese zu erinnern.
- Die geringe Relevanz von Twitter für die persönliche Nutzung von Mitstreitenden bedeutet für uns, dass wir Inhalte **verstärkt auf externe Zielgruppen** ausrichten mit dem übergeordneten Ziel, die Initiative sichtbarer zu machen.
- Aus dem geäußerten großen Interesse zur **Intensivierung des Austauschs** in Kleingruppen ergibt sich für uns die Erwartung, dass mitstreitende Stiftungen zur Verfügung gestellten Raum (z.B. Breakout-Sessions) **gezielt und eigenverantwortlich** nutzen.
- Obwohl wir weiterhin **internationale Praxisbeispiele** heranziehen werden, werden wir Maßnahmen zur erhöhten Sichtbarkeit der Initiative nach Wunsch der Stiftungen vornehmlich auf den **deutschen Sprachraum** beschränken.
- Das geringe Interesse der Stiftungen, die Initiative als Botschafter*innen nach außen zu vertreten, zeigt für uns, dass diese Aufgabe implizit beim Koordinationsbüro verortet wird. Darum möchten wir verstärkt das Gespräch mit den Mitstreitenden zu ihrer Rolle in der authentischen Außenvertretung der Initiative suchen.



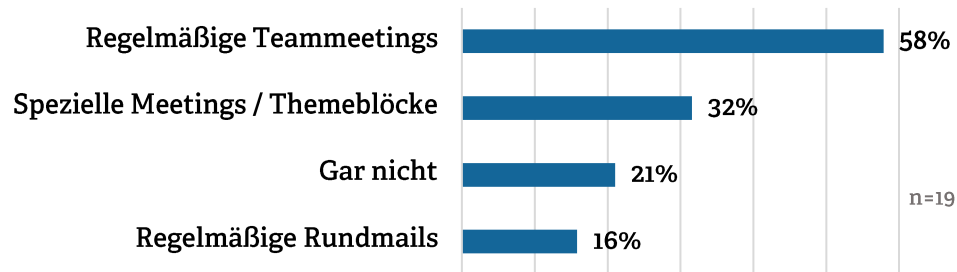
Vertrauen
Macht
Wirkung

Stiftungsalltag und Förderbeziehungen

Berichterstattung in Stiftungen hinein

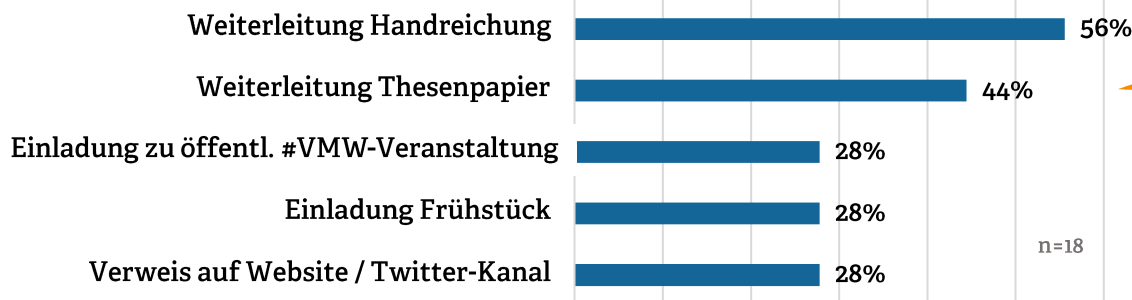
Das Thesenpapier und die Handreichungen werden am häufigsten von Stiftungen genutzt, um sowohl intern als auch anderen Stiftungen über die Initiative zu berichten.

Wie wird Kolleg*innen in Stiftung über Formate, Angebote und Impulse von #VMW berichtet?



Teammeetings bieten den geeignetsten Raum für Stiftungen, um intern über Neuigkeiten rund um die Initiative zu berichten.

Stiftungs- und sektorinterne Kommunikation der Ziele und Erkenntnisse von #VMW

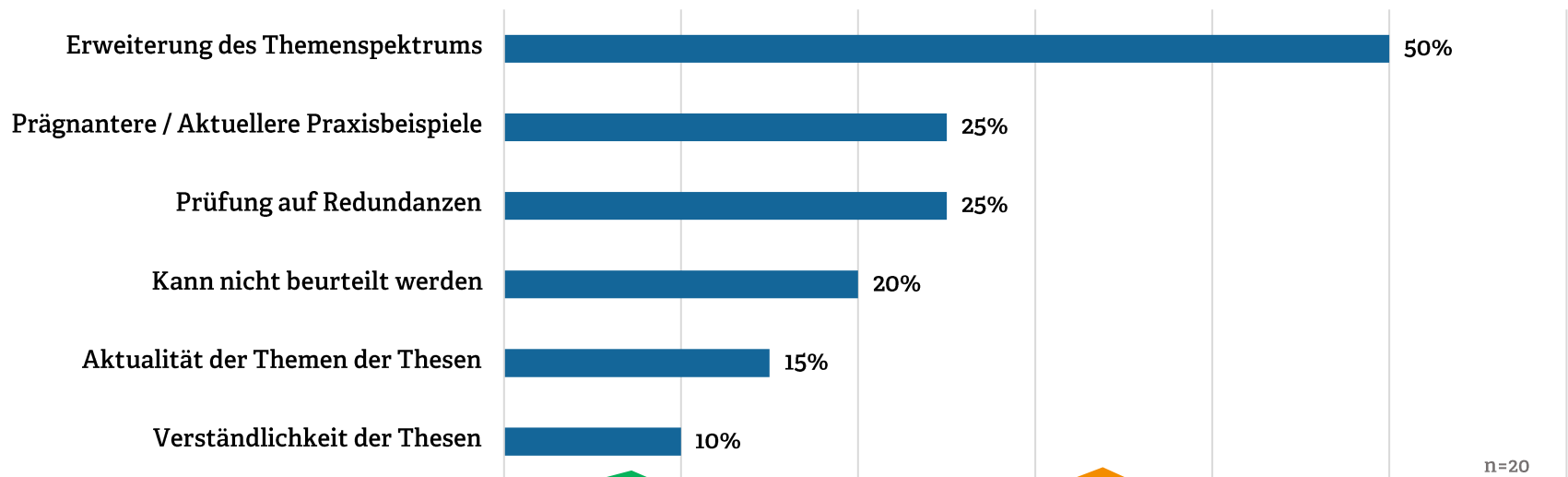


Das Thesenpapier stellt das zentrale **Aushängeschild** der Initiative dar, was besonders für den **Aktualisierungsprozess** spricht.

Thesenpapier

An vielen Stellen hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass das Thesenpapier einer Überarbeitung bedarf. Die mitstreitenden Stiftungen sehen hierbei unterschiedliche Schwerpunkte.

Überarbeitungsbedarf des Thesenpapiers



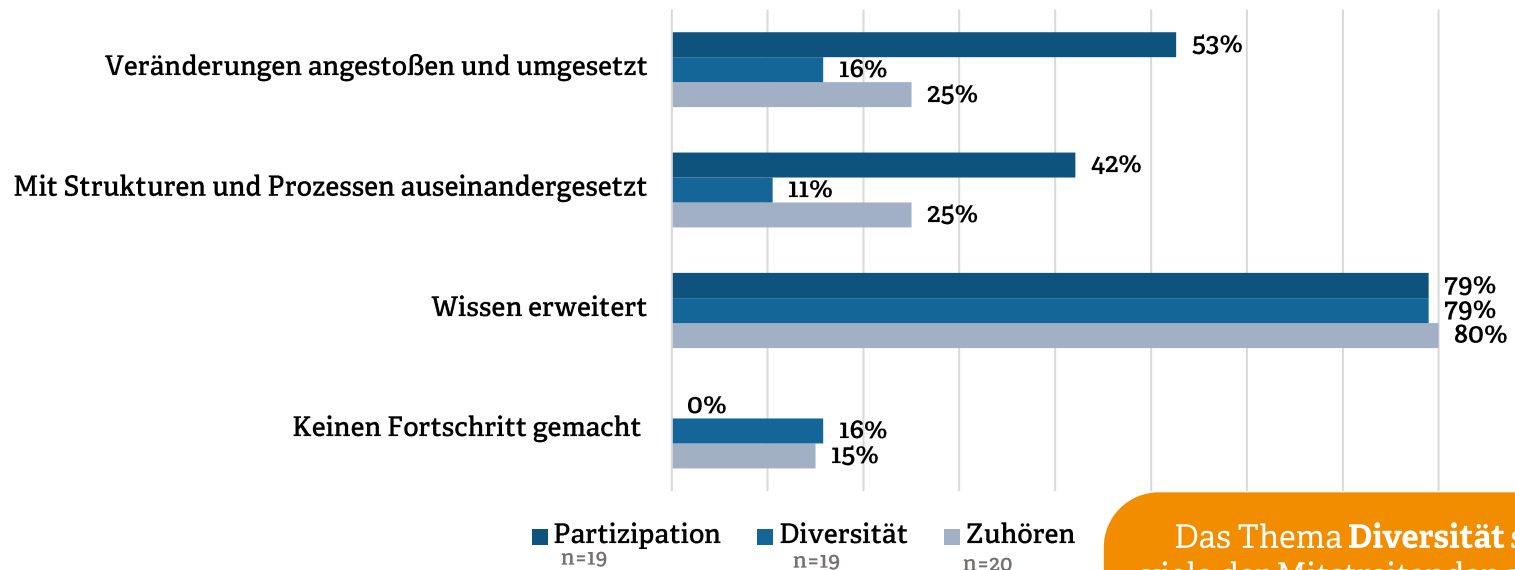
Die Hälfte der Stiftungen erachtet eine **Erweiterung des Thesenspektrums als notwendig**. Gleichzeitig hat der angelaufene Überarbeitungsprozess bereits deutlich gemacht, dass das Thesenpapier **nicht unbedingt erweitert**, sondern bisherige Thesen vielmehr **geschärft** werden müssen.

Um ein besseres **Verständnis** der Thesen und die notwendige **Handlungsinspiration** zu schaffen, wird das Thesenpapier zukünftig mehr Praxisbeispiele aus **dem deutschen Stiftungssektor** bzw. dem Kreis der Mitstreitenden beinhalten.

Thesen 1-3 Auseinandersetzung (1/2)

Im Zuge der Mitgliedschaft bei #VMW haben die mitstreitenden Stiftungen ihr Wissen zu allen drei Thesen, mit denen wir uns in der Vergangenheit intensiv befasst haben, erweitert.

Auseinandersetzung der Stiftungen mit den Themen der Thesen #1, #2 und #3



Im Vergleich zu den Themen Diversität und Zuhören haben in den Stiftungen **mehrheitlich Auseinandersetzungen und Veränderungen zu einer partizipativeren Gestaltung der Stiftungspraxis** stattgefunden.

Das Thema **Diversität** scheint viele der Mitstreitenden weiterhin vor **große Herausforderungen** zu stellen. Entsprechend wird diversitätssensibles Arbeiten und Fördern **weiterhin Gegenstand der #VMW-Formate** sein.

Thesen 1-3 Auseinandersetzung (2/2)

Die Auseinandersetzung mit den Themen Partizipation, Diversität und Zuhören fand in verschiedenen Formen statt und manifestiert sich in der Erprobung oder Etablierung neuer Ansätze.

„Wir haben 2021 unsere partizipativen Gremien weiterentwickelt.“

„Die fehlende Diversität im Stiftungssektor wird intern, aber anteilig auch in der öffentlichen Kommunikation der Stiftung thematisiert. Aktuell sind wir dabei, ein Traineeship-Programm zu planen, das gezielt Zielgruppen auf die Arbeit im europäischen Stiftungssektor vorbereitet, die bisher unterrepräsentiert sind.“

„Ausweitung von Listening Calls, Stärkung des Formats "Storytelling", Einführung von Veranstaltungen, bei denen unsere Förderpartner*innen direkt von ihrer Arbeit berichten und Stifter*innen und Geber*innen hören zu.“

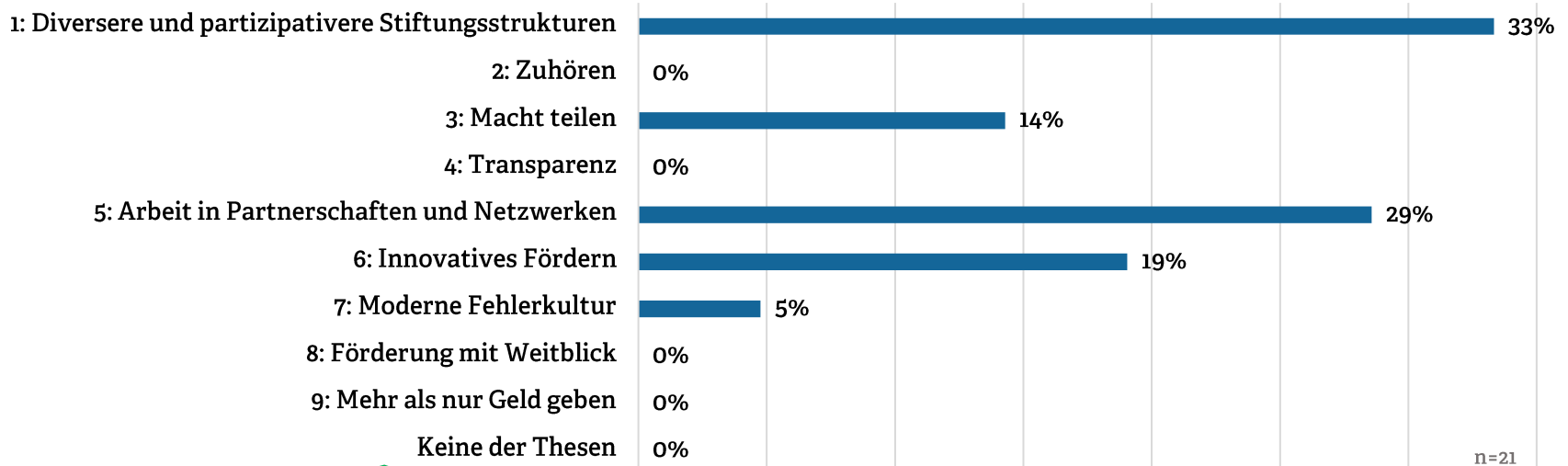
„Programmleiter*innen machen aktuell eine Fortbildung in GfK, wo die Zuhör-Kompetenz noch einmal geschärft wird.“

Der Anstoß zu Veränderungen in der Stiftungspraxis lässt sich **nicht ausschließlich auf #VMW zurückführen**, sondern wird vielmehr durch gesamtheitliche Strategie- und Entwicklungsprozesse bei den meisten Stiftungen getrieben. Nichtsdestotrotz wird die Initiative als wichtige **Quelle für Impulse und als zusätzliche Treiberin** für Veränderungen wertgeschätzt.

Zukünftige Relevanz der Thesen

Für ein Drittel der Stiftungen wird These #1 weiterhin große Relevanz haben; dicht gefolgt von These #5.

Thesen, die zukünftig am meisten Relevanz für die Mitstreitenden haben werden



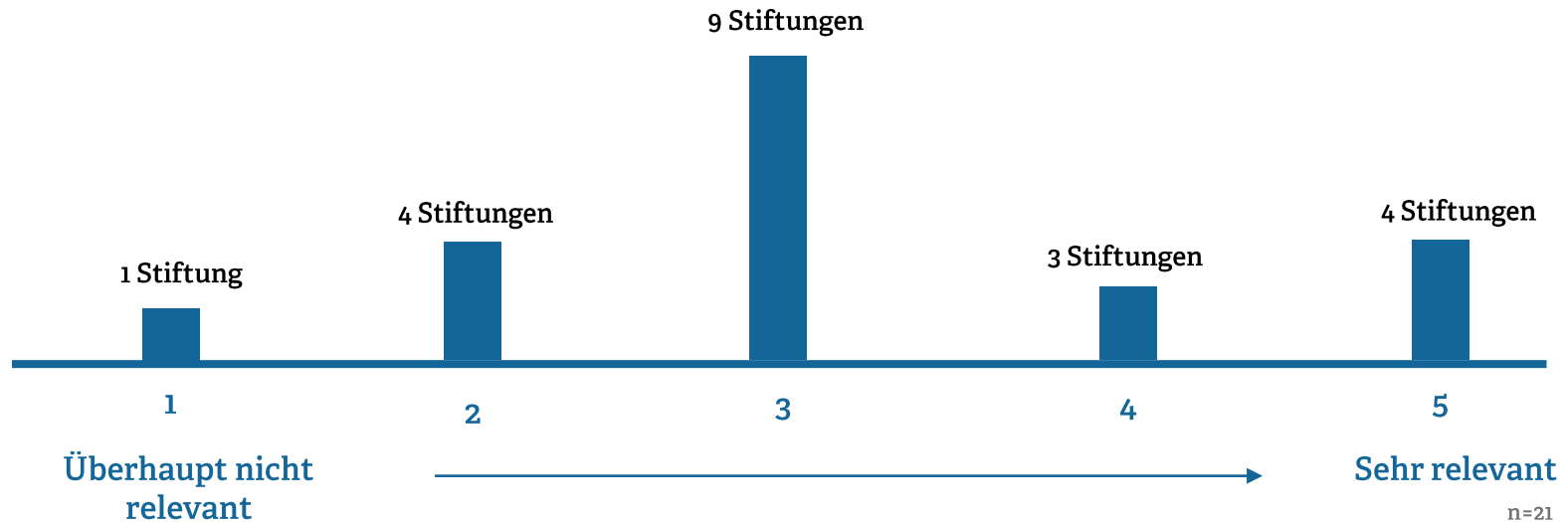
Die **Priorisierung der Thesen 1 und 5** spiegelt sich ebenfalls eindeutig in der Verteilung und Gruppengrößen der **Thesenpatenschaft** wider.

*„Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mehr bewegen. Es braucht das Wissen aller, um den großen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Es geht um unterschiedliche Perspektiven und Kompetenzen auf Seite der Stiftungen, aber auch der Förderpartner*innen. Ein wesentlicher Gelingensfaktor, der unseres Erachtens viel zu oft unterschätzt wird, ist die Beziehung zwischen den Akteur*innen.“*

Zusammenarbeit Förderpartner*innen

Die Mitgliedschaft bei #VMW war für die Reflexion und Veränderung der Zusammenarbeit mit Förderpartner*innen für einen Großteil der Stiftungen relevant bis sehr relevant.

Relevanz der Mitgliedschaft bei #VMW für die Reflexion und Veränderung der Zusammenarbeit mit Förderpartner*innen



„Eine direkte Zuschreibung zu #VMW ist an dieser Stelle schwierig, aber es findet in den Teams und Strategiegelgesprächen eine sehr viel stärkere Auseinandersetzung mit den Themen der Thesen statt. Konkrete Veränderungen wie das Erproben neuer Förderansätze sind auch ein Ausdruck dieser Entwicklungen.“

#VMW Team Learnings

- Da die Handreichungen und das Thesenpapier am häufigsten intern, aber auch im Austausch mit anderen Stiftungen weitergeleitet werden, versenden wir zukünftig auch **einen Satz Printversionen der Dokumente** an die Mitstreitenden.
- Die Wirkung der #VMW-Formate begünstigt bisher vordergründig die **Wissenserweiterung** der Mitstreitenden. **Veränderungsprozesse** werden jedoch bloß **in den wenigsten Fällen** angestoßen. Demzufolge wollen wir den Stiftungen durch **vermehrt praxisorientierte Formate**, wie die Thesenpatenschaften oder didaktische Tools, weitere **Handlungsimpulse** geben.
- Wir wollen den Austausch über **laufende oder erfolgreich abgeschlossene Prozesse** zur Veränderung der eigenen **Stiftungspraxis** entlang der Thesen ausbauen.
- Unser Anspruch wird nicht mehr sein, jede der 9 Thesen einmal ausführlich bearbeitet zu haben. Vielmehr werden wir uns auf **die Bedarfe der Stiftungen einlassen**, wofür die **Thesenpatenschaften** das geeignetste Format darstellen.
- Der angelaufene Überarbeitungsprozess hat uns bestätigt, dass die bisherigen Themen der Thesen die notwendige Relevanz für eine **Beibehaltung im Thesenpapier** haben und somit den bestehenden **Weiterentwicklungsbedarf** im Sektor widerspiegeln.
- Wir wollen uns vermehrt die **Perspektiven und Ansprüche der Förderpartner*innen** an die Zusammenarbeit mit Stiftungen anhören. Nur so kann der **Handlungsbedarf** noch deutlicher und Veränderungen gezielter erwägt werden.



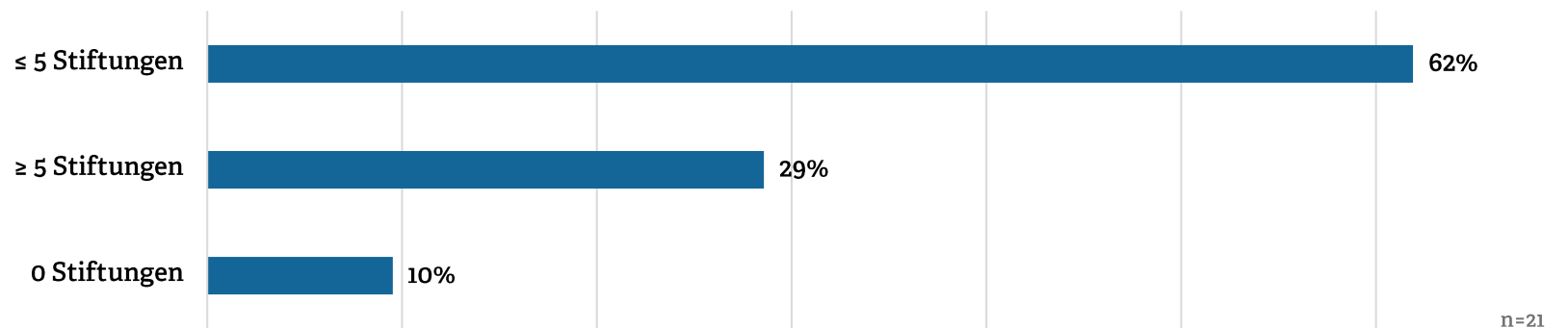
Vertrauen
Macht
Wirkung

Vernetzung und bilaterale Stiftungskontakte

Vernetzung und bilateraler Austausch (1/2)

Lediglich 10 % der befragten Stiftungen sind noch nicht in bilateralen Kontakt mit anderen Stiftungen aufgrund der Initiative getreten.

Anzahl der Stiftungen, mit denen in bilateralen Austausch getreten wurde



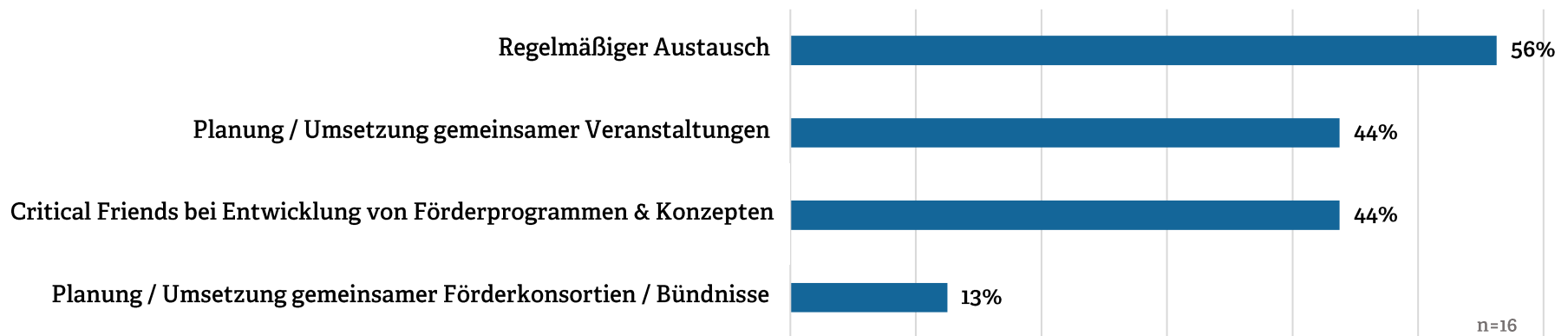
Die Mehrheit der mitstreitenden Stiftungen **ist bisher mit bis zu 5 Stiftungen** im Zuge der Mitgliedschaft bei #VMW in den bilateralen Austausch getreten. Insbesondere für junge oder bisher wenig vernetzte Stiftungen kann die Initiative somit einen **wichtigen Einstieg** in die **Erschließung eines persönlichen Stiftungsnetzwerks** bieten.

„Die Kontakte bestehen teilweise auch auf anderer Ebene, weshalb bilateraler Austausch nicht immer auf #VMW zurückzuführen ist.“

Vernetzung und bilateraler Austausch (2/2)

Rund 56 % der befragten Stiftungen stehen in regelmäßigem Kontakt zu anderen Stiftungen aufgrund der Initiative.

Art des Kontakts zu anderen Stiftungen aufgrund #VMW



„Man trifft innerhalb der Initiative auf Gleichgesinnte mit gleichen Fragestellungen und Herausforderungen. Somit fühlt man sich nicht so allein. Das gibt viel Rückenwind. Außerdem weiß man, wo die unterschiedlichen Expertisen und Erfahrungswerte der einzelnen Stiftungen liegen.“

Die Initiative bietet **regelmäßigen Anlass** für das Zusammentreffen und den Austausch unter Stiftungen. Die Thesenpatenschaften sollen dies noch vertiefen und den **Vertrauensaufbau weiten**.

#VMW Team Learnings

- Mit weiteren **Präsenzveranstaltungen** wollen wir Stiftungen zukünftig noch mehr niedrigschwellige Vernetzungsmöglichkeiten bieten.
- Für die #VMW-Frühstücke wollen wir zukünftig **einen Peer-to-Peer Beratungslot** einrichten, damit sich die Mitstreitenden untereinander Tipps auf Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen geben können.
- Die Thesenpatenschaften ermöglichen es den Stiftungen, gemeinsam an einem kleinen Projekt zu arbeiten und die jeweils andere **Arbeits- und Herangehensweise kennenzulernen** sowie gegenseitiges **Vertrauen** aufzubauen. Diese Erfahrung kann das Potential haben, Ausgangslage für **weitere stiftungsübergreifende Kooperationen** oder Bündnisse zu sein.



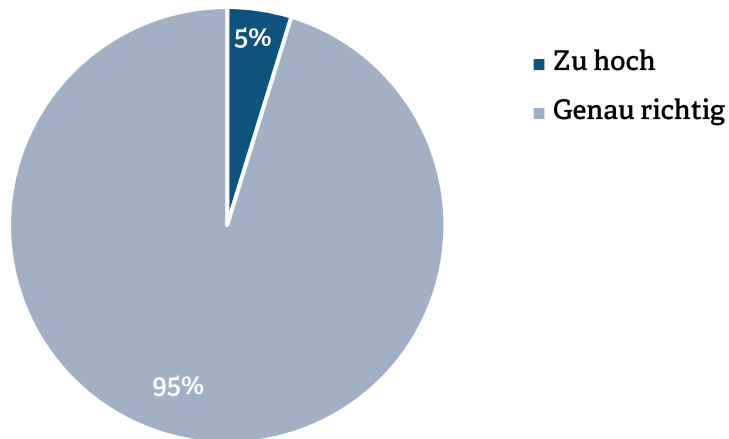
Vertrauen
Macht
Wirkung

Koordination und operative Tätigkeiten

Frequenz und Zeitumfang der Formate

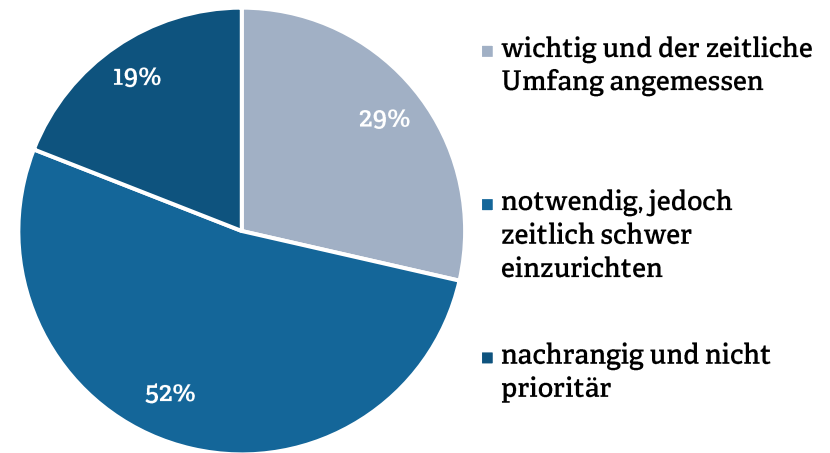
Die absolute Mehrheit der Stiftungen erachtet die Frequenz und den zeitlichen Umfang für Austauschformate der Initiative, wie die Frühstücke oder Präsenzveranstaltungen, als genau richtig.

Einschätzung zur Frequenz und zum zeitlichen Umfang der #VMW Formate



n=21

Arbeitstreffen werden erachtet als...



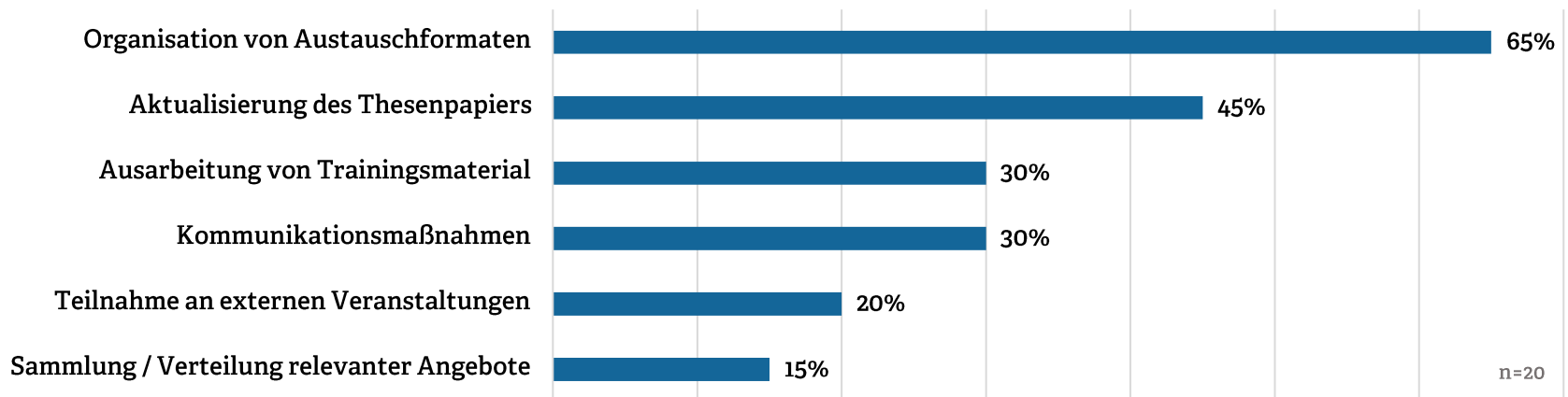
n=21

Für 81% der Stiftungen haben **Arbeitstreffen wie Redaktionstreffen für die Handreichungen oder das Thesepapier** keine Priorität oder sind zeitlich bloß schwer einzurichten. Gleichzeitig stellen sie wichtige Termine dar, da die Inhalte der Initiative nur dann die notwendige Legitimität haben, wenn die Stiftungen selbst ihre Ideen, Erfahrungen und Erwartungen einbringen.

Aufgaben Koordinationsbüro

Mit einer Mehrheit von rund 65 % wird die Organisation von Austauschformaten als weiterhin zentrale Aufgabe des Koordinationsbüros erachtet.

Fokussetzung der zukünftigen Koordinationsarbeit der #VMW Initiative



„Das Koordinationsbüro ist wichtig, um die Gruppe der Mitstreitenden zusammenzuhalten und auch immer wieder anzutreiben.“

„Das Koordinationsbüro soll weiterhin möglich machen, dass sich die Mitstreitenden treffen, um über etwas zu diskutieren, was vorab vorbereitet wurde.“

Aufgaben der mitstreitenden Stiftungen

Aus den Aussagen wird deutlich, dass die Stiftungen es klar als ihre eigene Aufgabe sehen, Impulse zu setzen und Inputs zu geben; dies ist jedoch immer abhängig von ihren zeitlichen Ressourcen.

„Stiftungen sollten sich inhaltlich einbringen und gleichzeitig intern an der Umsetzung der Themen der Thesen arbeiten [...].“

„Es ist ok, dass die Ausprägung der Beteiligung der Stiftungen unterschiedlich ist, immer vor dem Hintergrund, mit welchen Themen man sich gerade beschäftigt.“

„Mitstreitende müssen Input liefern, weil eine Runde immer nur so gut sein kann, wie man sich selbst auch in den Austausch einbringt.“

„Die Runde kommt gern zusammen und diskutiert, schafft es aber nicht, im Vorfeld oder Nachgang etwas zu tun.“

„Wir sind das Gesicht der Initiative und setzen Impulse zu Themen, die uns wichtig sind, aus denen im besten Fall ein kollektives Denken entsteht.“

#VMW Team Learnings

- Da es für viele Stiftungen schwierig ist, Arbeitstreffen (Redaktions- und Überarbeitungstreffen) einzurichten, wir aber auf den Input der Mitstreitenden angewiesen sind, werden wir uns angesichts der knappen Zeitressourcen vorbehalten, eher **passive Formate** (z.B. #VMW-Frühstücke) bei Bedarf **durch Arbeitssessions zu ersetzen**.
- Wir werden **Arbeitssessions** zukünftig noch **zielgerichteter ausgestalten**, damit konzentrierter an einer konkreten Aufgabenstellung gearbeitet werden kann und somit die Notwendigkeit einer eigenständigen **Vor- und Nachbereitung** durch die Stiftungen **minimiert** wird.
- Wir werden die Mitstreitenden weiterhin dazu ermutigen, an den Arbeitssessions teilzunehmen. Sie bieten **wichtige Gelegenheiten**, um die notwendigen Inputs zu generieren, die für die **Weiterentwicklung der Inhalte** der Initiative **unerlässlich sind** und ihre **Legitimität maßgeblich stützen**.
- Wir werden das Mandat, das uns die Stiftungen erteilt haben, umsetzen und sie **regelmäßig auffordern, sich proaktiv an den Aktivitäten** der Initiative zu beteiligen.
- Entsprechen der Erwartungen der Stiftungen werden wir uns als **Koordinationsbüro** zukünftig vordergründig auf die **Vorbereitung und Durchführung #VMW-eigener Formate** fokussieren, anstatt an vielen externen Veranstaltungen teilzunehmen.



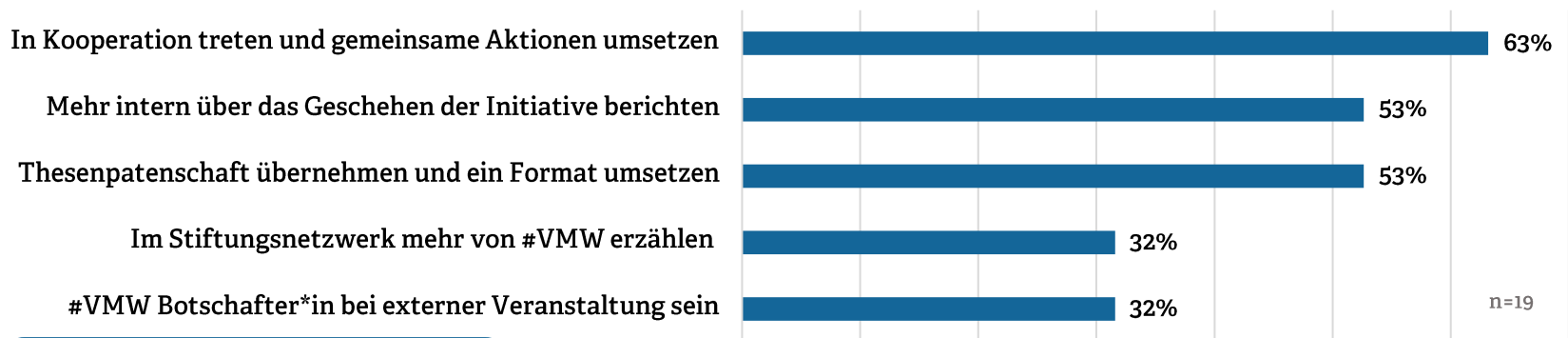
Vertrauen
Macht
Wirkung

Ausblick

Wie sich Stiftungen 2022 einbringen (1/2)

Rund 63 % der Stiftungen möchten 2022 im Rahmen der Initiative mit anderen Mitstreitenden in Kooperation treten und gemeinsame Aktionen umsetzen.

Mitwirken im Rahmen der Initiative in 2022



„Um die PS auf die Straße zu bringen, braucht es mehr Sichtbarkeit und Aktivität aller Mitstreitenden“

„Ich finde es für die Initiative wichtig, Stiftungen konkreter in die Arbeit auch von Veranstaltungen von #VMW einzubinden.“

Mit den Thesenpatenschaften wird den Stiftungen nicht nur die Möglichkeit geboten, sich **aktiv im Rahmen der Initiative** zu den Themen der Thesen einzubringen und **sichtbarer** zu werden, sondern mit anderen Mitstreitenden durch eine intensive Zusammenarbeit ein **nachhaltiges Vertrauensverhältnis** aufzubauen. Dieses wiederum kann eine wichtige **Grundlage für Kooperationen oder Partnerschaften** über die Initiative hinaus darstellen. Entsprechend sieht das Koordinationsbüro es als eine seiner **zentralen Aufgaben** an, die Realisierung der Thesenpatenschaften **zu begleiten**.

Wie sich Stiftungen 2022 einbringen (2/2)

*„Ich finde den jetzt angelaufenen Prozess gut und wichtig, damit die **Stiftungen sich selbst stärker einbringen**, um die Gruppe lebendig zu halten.“*